

Ein Niederländer siegte mit Traumergebnis

Bei den Bezirksmeisterschaften Kevelaer im Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften

KEVELAER. Jährlich findet die Bezirksmeisterschaft des Bezirkes Kevelaer für Schützen im Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften statt. Hees-Baal, Weeze, Wemp, Keylaer, Lüllingen, Twisteden, Walbeck, Berendonk, Wetten, Hamp, Winnekendonk, Kervenheim, Achterhoek und sechs Bruderschaften in Kevelaer sind in dem Bezirk zusammengefasst.

Jürgen Kisters, Bezirksschießmeister, hatte den sportlichen Wettkampf zusammen mit seinem Team vorbereitet und sie führten auch die Standaufsicht durch.

170 Schützen im Bezirk gehen dem Schießsport nach. 130 von ihnen traten in unterschiedlichsten Disziplinen an, um die jeweiligen Meister zu ermitteln. Bei Schülern, Jugend, Jungschützen, in Alters- und Seniorenklasse sowie Damenklasse, Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber, freistehend und aufgelegt, werden die Besten gesucht. Je nach Ringzahl kann man sich bei den Bezirksmeisterschaften für die



Mit einer Urkunde wurde die Treffsicherheit der Kevelaerer Schützen bei den Bezirksmeisterschaften bestätigt.

Foto: JvdH

Diözesan-Meisterschaften, dort für die Landes-, und weiter für die Bundesmeisterschaften qualifizieren.

Die Präzisionsgewehre, die bei den Wettkämpfen verwendet wer-

den, werden in der Regel von der Bruderschaft zur Verfügung gestellt. So ist es möglich, dass Schüler ab dem 12. Lebensjahr an Training und Wettkämpfen auch ohne eige-

nes Gewehr teilnehmen können. Neue Mitglieder sind in den Bruderschaften immer willkommen. Es gab auch ein Beispiel, dass bei aller Ernsthaftigkeit und sportlichem

Ehrgeiz die Freude und die Gemeinschaft im Schützenbund eine wichtige Rolle spielen. Im Schießstand auf der Hüls wurde der Wettkampf im Luftgewehr aufgelegt, durchgeführt. Der gebürtige Niederländer Hendrik Willems („ich wohne aber jetzt hier“) von der St. Sebastianus Bruderschaft Kervenheim-Kervenonk siegte in der Klasse Senioren II mit dem Traumergebnis von 150 Ringen. Dies ließ seine Schützenschwester Birgit Klaaßen unter breitem Lachen herausplatzen: „Wat ist dat doch gut, dat wir die niederländischen Flüchtlinge reingelassen haben.“ Und zum Reporter des KB gewandt: „Schreiben Sie bloß, dass ich das nur zum Spaß gesagt habe.“

Am Schluss gab es viele Urkunden, zahlreiche Bierfässchen und Sektflaschen als Anerkennung für die gezeigten Leistungen. Die Ergebnisse der Wettkämpfe finden sich unter www.bezirksverband-kevelaer.eu

Jörg von der Höh